

## **B KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

#### **BDBA Deutsche Literatur**

#### **WERKLEXIKON**

- 14-3** *Literatur für die Schule* : ein Werklexikon zum Deutschunterricht / Marion Bönninghausen ... (Hg.) unter Mitarb. von Dirk Hallenberger. - Paderborn ; München : Fink, 2014. - 870 S. ; 24 cm. - (UTB ; 8522 : Literaturwissenschaft, Literaturdidaktik). - ISBN 978-3-8252-8522-7 : EUR 39.99  
[#3711]

Daß in den Schulen Literatur gelesen wird, ist bisher glücklicherweise meist noch der Fall.<sup>1</sup> Für viele Kinder und Jugendliche ist dies nach wie vor die einzige Heranführung an das Lesen, über deren Nachhaltigkeit man aber ins Grübeln kommt, wenn man etwa Leseerfahrungen von Studienanfängern abfragt. Man kann sich auch des Eindrucks nicht erwehren, daß heutzutage mehr oder weniger oft sehr zweifelhafte Texte in den Schulen gelesen werden, die entweder banal und anspruchslos sind oder auch zur Kategorie der leicht und vorhersehbar didaktisierbaren „Problemliteratur“ oder des Sozialkitsches gehören. Der Trend in den letzten Jahren, daß immer mehr Schullektüren zentral von den Ministerien vorgegeben werden, wodurch die didaktische Freiheit des Lehrers stark eingeschränkt wird, ist auch sehr problematisch, weil dadurch die Vielfalt der an den Schulen gelesenen Literatur unnötig reguliert wird. Da wo die Lehrer jedoch noch die Freiheit der Lektüreauswahl haben, steuern oft deren Vorwissen, das didaktische Angebot der Schulbuchverlage, der Zufall der eigenen universitären Lektüren und der Rekurs auf eigene Schullektüren die gewählten Texte. Nur so läßt sich die Zähigkeit erklären, mit der manche Texte seit Jahrzehnten zum schulischen Kanon gehören (zu denen es dann natürlich auch viele Hand-

---

<sup>1</sup> Zur Romandidaktik siehe etwa *Romandidaktik* : theoretische Grundlagen, Methoden, Lektüreauswahl / Wolfgang Hallet und Ansgar Nünning (Hg.). Unter Mitarb. von Britta Freitag und Jutta Weingarten. - Trier : Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2009. - 370 S. ; 23 cm. - (WVTHandbücher zur Literatur- und Kulturdidaktik ; 3). - ISBN 978-3-86821-125-2 : EUR 32.50 [#0452]. - Rez.: *IFB* 09-1/2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307525031rez-1.pdf> - Ferner allgemein: *Literaturunterricht, Kompetenzen und Bildung* / Lothar Bredella ... (Hg.). - Trier : Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2007. - 244 S. ; 23 cm. - (WVT-Handbücher zur Literatur- und Kulturdidaktik ; 2). - ISBN 978-3-88476-972-0 : EUR 24.50 [9599]. - Rez.: *IFB* 07-2-531 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz272775967rez.htm>

reichungen gibt), obwohl diese keineswegs „besser“ sein müssen als andere Texte.<sup>2</sup>

Es dürfte typisch für die Lage in der Germanistik und auch den anderen Literaturwissenschaften sein, daß sich viele ihrer Vertreter davon distanzieren, einen Kanon aufstellen zu wollen, so als würde jeder solche Versuch an sich schon problematisch sein (was er angesichts des faktischen Pluralismus aber gar nicht sein kann, da heute sowieso kein einziger Literaturwissenschaftler allein die Macht hat, kanonische Werke mit Aussicht auf Durchsetzung „aufzustellen“). Es wäre indes naiv zu meinen, ein wie auch immer geartetes Lexikon oder Nachschlagewerk oder auch Anthologien seien nicht Teil eines fließenden Prozesses der Kanonbildung, der Kanonisierung und Entkanonisierung, und sei es nur in bestimmten Subsystemen wie der Schule oder des universitären Studiums.<sup>3</sup> Von Großnachschlagewerken wie dem *Kindler* bis hin zu allerlei populären Varianten ist das Angebot an mehr oder weniger kanonischen Listen recht groß.<sup>4</sup> Und alle ha-

---

<sup>2</sup> Siehe auch Werke wie *Die Leseliste* : kommentierte Empfehlungen / zsgest. von Sabine Griese, Hubert Kerscher, Albert Meier, Claudia Stockinger. - Stuttgart : Reclam, 1994. - 199 S. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 8900). - ISBN 3-15-008900-X : DM 8.00 [2344]. - Rez.: *IFB 95-1-064* [http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0064.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0064.html) - *Was sollen Germanisten lesen?* : ein Vorschlag / von Wulf Segebrecht. - 3., neu bearb. und erw. Aufl. - Berlin : Erich Schmidt, 2006. - 83 S. : Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-503-09806-4 - ISBN 3-503-09806-2 : EUR 8.90 [9074]. - Rez.: *IFB 07-1-067* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz258857226rez.pdf>

<sup>3</sup> *Handbuch Kanon und Wertung* : Theorien, Instanzen, Geschichte / hrsg. von Gabriele Rippl und Simone Winko. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2013. - VII, 438 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02430-5 : EUR 69.95 [#3348]. - Rez.: *IFB 13-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz384856810rez-1.pdf> - Beispielhafte Analysen für das 18. Jahrhundert bietet: *Der Kanon im Zeitalter der Aufklärung* : Beiträge zur historischen Kanonforschung / hrsg. von Anett Lütteken ... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2009. - 247 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-0446-8 : EUR 29.00 [#0199]. - Rez.: *IFB 09-1/2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302989242rez-1.pdf> - Eine gute Darstellung der Kanonisierungsprozesse am Beispiel einer marginalen Nationalliteratur bietet: *A Scottish national canon?* : processes of literary canon formation in Scotland / Stefanie Preuss. - Heidelberg : Winter, 2012. - 381 S. ; 25 cm. - (Anglistische Forschungen ; 427). - Zugl.: Bern, Univ., Diss. - ISBN 978-3-8253-6013-9 : EUR 66.00. - Vgl. meine Besprechung in: *Germanisch-romanische Monatschrift*. - 63 (2013),3, S. 417 - 418.

<sup>4</sup> Vgl. etwa *1001 Bücher, die Sie lesen sollten, bevor das Leben vorbei ist* / hrsg. von Peter Boxall ... Vorw. von Peter Ackroyd. [Übers.: Maja Ueberle ...]. - Dt. Ausg., 4., aktualisierte Aufl. - Zürich ; Oetwil a.S. : Edition Olms, 2011. - 960 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm. - (A quintessence book). - Einheitssacht.: 1001 books you must read before you die <dt.>. - ISBN 978-3-283-01156-7 : Sfr. 49.90, EUR 29.95 [#2281]. - Rez.: *IFB 11-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz35255536Xrez-1.pdf> - *Duden, Bücher die man kennen muss* : Klassiker der Weltliteratur / [red. Leitung: Heike Pfersdorff]. - Mannheim ; Zürich : Duden-Verlag, 2011. - 316 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-411-74851-8 : EUR 9.95 [#1944] sowie *Duden, Bücher die man kennen muss* : populäre Bestseller / [red. Leitung: Heike Pfersdorff]. - Mannheim ; Zürich :

ben ihren guten Sinn dann, wenn sie für bestimmte Lesergruppen auf bestimmte Texte erstmals hinweisen oder sie in Erinnerung rufen (vgl. S. 6). Insofern ist es auch nicht so ganz nachvollziehbar bzw. erscheint es etwas übertrieben distanzierend, wenn die Herausgeber des vorliegenden Bandes betonen, es liege ihnen „nichts ferner, als einen *Kanon* irgendwelcher Art zu präsentieren, zu propagieren oder auch zu dekonstruieren“ (S. 6).

Wie auch immer es sich mit diesen Dingen verhalten mag – es dürfte unstrittig sein, daß Lehrer in den Sprachenfächern, vor allem aber in Deutsch, dazu aufgefordert sind, ihren eigenen Lektürehorizont ständig zu erweitern. Dazu gehört die regelmäßige Lektüre, so weit es der Berufsalltag zuläßt. Die Neugierde des Lehrers auf neue, vorher unbekannte Werke ist schließlich auch ein Faktor, der sich als Literaturbegeisterung positiv auf den eigenen Unterricht auswirken mag. Viele Angehörige des Lehrberufs werden daher dankbar für ein Nachschlagewerk wie **Literatur für die Schule** sein, das Marion Bönninghausen und Jochen Vogt<sup>5</sup> mit diesem soliden und schergewichtigen Kompendium vorgelegt haben. Es handelt sich dabei um ein Werklexikon, das nicht nur allen an den Schulen Lehrenden Anregungen geben möchte, sondern vielleicht sogar Schülerinnen und Schüler sowie andere Literaturinteressierte erreichen möchte. Man kann nur hoffen, daß es tatsächlich Schüler gibt, die in einer Schulbibliothek dieses Werk finden können und es dann auch nutzen – das wäre in der Tat sehr erfreulich. Es wäre aber auch schon Lehramtsstudenten zu empfehlen, die sich einen persönlichen Lesekanon zusammenstellen wollen und sich dabei - warum nicht? - auch an den Erfordernissen ihrer späteren Berufstätigkeit orientieren wollen.

Der vorliegende Band bietet ein reiches Material dafür. Es sind auch keineswegs alle Großromane übergangen worden, so daß durchaus dazu animiert wird, etwa Döblins **Berlin Alexanderplatz** oder Thomas Manns **Zauberberg** in der Oberstufe zu lesen. Von anderen Autoren wie Uwe Johnson werden dagegen auch kleinere Werke wie **Ingrid Babendererde** angeführt, die auch thematisch für einen schulischen Zugang geeignet sein dürften. Das Spektrum der vorgestellten Texte bzw. Textgruppen (vor allem was die Lyrik betrifft), ist sehr geschickt ausgewählt – es finden sich sowohl Texte des Mittelalters als auch solche zeitgenössischer Autorinnen und Autoren wie etwa Judith Kuckart, Uwe Kolbe oder Christian Kracht mit Bezü-

---

Duden-Verlag, 2011. - 320 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-411-74861-7 : EUR 9.95 [#1945]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337207518rez-1.pdf>

<sup>5</sup> Von ihm liegen nützliche Einführungen vor: **Wie analysiere ich eine Erzählung?** : ein Leitfaden mit Beispielen / Jochen Vogt. - Paderborn : Fink, 2011. - 226 S. : Ill. ; 19 cm. - (UTB ; 2466 : Literaturwissenschaft). - ISBN 978-3-7705-3919-2 (Fink) - ISBN 978-3-8252-2466-0 (UTB) : EUR 14.90 [#1921]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz106029185rez-1.pdf> - **Einladung zur Literaturwissenschaft** : mit einem Vertiefungsprogramm im Internet / Jochen Vogt. - 6., erw. und aktualisierte Aufl. - Paderborn : Fink, 2008. - 292 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (UTB ; 2072) (utb.de Bachelor-Bibliothek). - ISBN 978-3-7705-3581-1 (Fink) - ISBN 978-3-8252-2072-3 (UTB) : EUR 16.90 [9794]. - Rez.: **IFB 08-1/2 145** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz278785247rez.htm>

gen auch auf neueste Texte. Klassiker, an deren Wert kaum jemand zweifeln dürfte, stehen neben mehr oder weniger zeitgenössischen Texten, die in ihren didaktischen Potentialen sicher noch erforscht werden können. Über den Sinn des Einsatzes im Deutschunterricht wird man sicher bei einigen Texten streiten können; eine ganze Reihe sind aber schon seit Jahrzehnten zu beliebten Unterrichtsgegenständen geworden und haben so den Praxistest zweifellos bestanden, wie etwa Patrick Süskinds **Das Parfum**, Bernhard Schlinks **Der Vorleser** oder auch **Der Zimmerspringbrunnen** von Jens Sparschuh. Ob dies auch für Werke wie **Die Nibelungen** Moritz Rinkes gilt, vermag der Rezensent nicht zu beurteilen. Schließlich darf nicht vergessen werden, daß eine Reihe von Lemmata auch sogenannte Jugendromane behandelt.<sup>6</sup>

Die Lemmata stellen die Texte m.E. gründlich genug vor, bieten also deutlich mehr als nur kurze stenogrammartige Bemerkungen im Lexikonstil. Vielmehr werden öfters auch Hinweise auf das didaktische Potential gegeben bzw. die Eignung für den Schulunterricht reflektiert, ohne dabei in unnötig in Details zu gehen. Für Lehrer ist es aber jedenfalls hilfreich zu erfahren, ob ein Text beispielsweise aus der DDR-Literatur größere historische Kontextualisierung zum Verständnis benötigt. Dazu kommen Hinweise etwa auch kontroverse Rezeptionen des jeweiligen Textes in der Literaturkritik, woraus sich vielleicht schon ein besonderes didaktisches Potential ableiten läßt. Denn was in der Literaturkritik kontrovers ist, kann auch im Unterricht Stoff für eine lebendige Auseinandersetzung werden.

Jedes Lemma enthält knappe weiterführende Literaturhinweise (meist drei Titel) sowie, was mir besonders wichtig zu sein scheint, Hinweise auf „Medien“, das heißt Hörbücher, Hörspiele und Filme, die auf den behandelten Texten basieren und für den Unterricht sehr nützlich sind.<sup>7</sup> Nur wenige Hörspiele finden jedoch als Lemma Berücksichtigung, so etwa Günter Eichs **Träume** oder Ingeborg Bachmanns **Der gute Gott von Manhattan**,<sup>8</sup> nicht aber Fred von Hoerschelmans vielgelesenes Hörspiel **Das Schiff Esperanza**.<sup>9</sup>

---

<sup>6</sup> Siehe zur Kinder- und Jugendliteratur etwa **Kinder- und Jugendliteratur** : eine Einführung / Bettina Kümmerling-Meibauer. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2012. - 156 S. ; 24 cm. - (Einführungen Germanistik). - ISBN 978-3-534-23546-9 : EUR 14.90 [#2834]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz370289463rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Zu einigen medienhistorischen und -theoretischen Grundlagen siehe jetzt **Das Hörbuch** : Praktiken audioliteralen Schreibens und Verstehens / Natalie Binczek und Cornelia Epping-Jäger (Hg.). - München ; Paderborn : Fink, 2014. - 260 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7705-5346-4 : EUR 34.90 [#3526]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz359135633rez-1.pdf>

<sup>8</sup> Hier noch ergänzend der Hinweis auf die Hörspielinszenierung von Klaus W. Leonhard aus dem Schweizer Radio von 1971, seit 2013 als CD erhältlich, die im vorliegenden Band wohl noch nicht angeführt werden konnte.

<sup>9</sup> Siehe zu diesem Autor jetzt **Das Hörspielwerk Fred von Hoerschelmans** / von Hagen Schäfer. - Berlin : Duncker & Humblot, 2013. - 367 S. : Ill. ; 24 cm. - (Literarische Landschaften ; 14). - Zugl.: Chemnitz, Techn. Univ., Diss., 2012. -

Für die Handbibliothek des Deutsch-Fachbereichs an der Schule bzw. der Lehrer des Faches Deutsch kann das Buch wärmstens empfohlen werden, weil es eine Fülle von Informationen bietet, die bei der Auswahl von Klassenlektüren hilfreich sein dürften. Als Anregung für eine zu wünschende Neuauflage oder Studienausgabe wäre vielleicht eine vorangestellte alphabetische Liste der Lemmata von Nutzen, denn die Werke sind im Verfasseralphabet geordnet. Eine vorangestellte Liste die einen schnelleren Überblick über das im Buch gebotene Material erlaubte, wäre daher sicher sinnvoll

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz393994481rez-1.pdf>